



Antrag AN 191/2023/19-24/1
Status: öffentlich
Datum: 05.01.2024

Fachbereich: Fachbereich I
Bearbeiter: Verwaltung
Einreicher: Fraktion der CDU

Betreff: Erstellung eines Regenwassernutzungskonzeptes

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit	Status
Bauausschuss	15.01.2024	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Ortsentwicklung, Umwelt und Infrastruktur	17.01.2024	Vorberatung	Ö
Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Wirtschaft	18.01.2024	Vorberatung	Ö
Gemeindevertretung	22.01.2024	Entscheidung	Ö

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, dass die Verwaltung ein Regenwassernutzungskonzept erarbeitet. Dieses Konzept soll neben der Möglichkeit einer gemeindlichen Förderung zur Errichtung privater Regenwasserzisternen und zur Dachbegrünung von privaten Nebengebäuden (Carports, Garagen, Gartenhäuser) auch die Errichtung von Regenwasserauffangbecken zur Löschwassergewinnung beinhalten.

Sachverhalt:

Die Auswirkungen der momentanen Klima- und Wetterentwicklung sowie die momentan nicht gänzlich gesicherte Versorgung der Bevölkerung mit Wasser im Bereich des Wasserverbandes Strausberg-Erkner fordern ein Umdenken beim Umgang mit der Ressource Wasser.

Das Ableiten von Regenwasser in die Kanalisation muss konsequent verhindert werden! Es ist viel mehr dringend notwendig, Regenwasser zu sammeln, als Brauchwasser zur Verfügung zu stellen bzw. das gesammelte Wasser wieder dem Grundwassersystem über unsere Gewässer und über den Boden zurückzuführen. Dieses Umdenken gilt sowohl für ansässige Gewerbetreibende, als auch für die Bürger unserer Gemeinde!

Speziell im privaten Bereich können Fördermittel als Anreiz dienen, private Regenwassersammelanlagen zu errichten bzw. private Dächer auch insektenfreundlich zu begrünen. Schon einige Gemeinden in der Bundesrepublik genehmigen so z.B. Neubauten von Carports und Garagen nur noch mit einer angemessenen Dachbegrünung! Ebenfalls sollte rigoros kontrolliert werden, dass Grundstücke und Gärten nicht außerhalb der Norm versiegelt werden. Ein Rundgang durch die Siedlungen in der Gemeinde zeigt, dass hier vielfach bereits gegen bestehende Richtlinien verstoßen wird! Gegebenenfalls sind auch die Bestimmungen zur Versiegelung von Gewerbe- und Privatgrundstücken den veränderten Umweltbedingungen anzupassen!

Bei der Umsetzung eines Regenwassernutzungskonzeptes kann das Gespräch mit der Gemeinde Rüdersdorf gesucht werden, wo ein solches Konzept bereits am Entstehen ist.

Termin:

6 Monate

Auswirkungen auf den Haushalt:

unbekannt, durch die Verwaltung zu ermitteln, Fördergelder von Bund, Land und Kreis sind abzu prüfen

Anlagen:

Antragskopie